



lung in hervorragender Weise ergänzt. Landtagspräsident a. D. Dieter Steinecke stellte in seiner Festansprache als Fazit heraus, dass Förderkreis und Stiftung ihren Beitrag dazu leisten, „dass Menschenwürde, nämlich Lebensqualität trotz schwerster Krankheit, in unserem Leben eine Mitte behält“.

Besonders bewegend wurde es, als der Fotograf Rayk Weber aus Magdeburg gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Förderkreises eine Fotoausstellung über die kranken Kinder und ihre Angehörigen eröffnete, die trotz ihrer schweren Lebenssituation entstanden war und nun im Elternhaus zu besichtigen ist.

Musikalisch umrahmt wurde die Festveranstaltung vom Rossini-Quartett unter der Leitung von Marco Reiß und dem Rocksong „Weißes Blut“ von Hannes Andratschke und Freunden.

Prof. Dr. Uwe Mittler

Aktiv Zukunft gestalten



Die glücklichen Absolventen nach der Zeugnisübergabe und rechts Preisträgerin Melanie Bertram, Fotos: Thomas Jonczyk-Weber

Aktiv Zukunft gestalten! Das wollen die 47 Absolventen des Jahrgangs 2012, die ihre staatliche Prüfung am Ausbildungszentrum für Gesundheitsfachberufe des Universitätsklinikums erfolgreich bestanden haben und nun hoch motiviert in den Berufsalltag einsteigen werden.

Als Absolventen der Gesundheits- und Krankenpflege, der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege sowie der Medizinisch-technischen Laboratoriumsassistentin und der Medizinisch-technischen Radiologieassistentin

werden sie mit ihrer erworbenen Professionalität die Aufgaben im Gesundheitswesen mit gestalten.

Dagmar Halangk, Pflegedirektorin des Universitätsklinikums, beglückwünschte vor allem die elf Bestabsolventen aller Fachbereiche zum herausragenden Berufsabschluss mit den Worten: „Die Mitarbeiter des Universitätsklinikums sind stolz auf Ihre in unserer Ausbildung erbrachten herausragenden Leistungen!“

Einer der Höhepunkte der Veranstaltung war die bereits zum 7. Mal verliehene Auszeich-

nung mit dem „Fritz-Thoenes-Gedächtnispreis“. Die Anerkennung, die besondere Leistungen in der Kinderkrankenpflege würdigt und den Erhalt dieses Berufes unterstützen soll, wurde von Prof. Dr. Klaus Mohnike als Vertreter des Förderverein „Kind im Krankenhaus Karl Nißler“ an Melanie Bertram überreicht.

Musikalisch wurde die Veranstaltung feierlich vom Kinder- und Jugendchor Magdeburg begleitet.

Cordula Ahrendt